

Im Bau

- Der Apostel Paulus ist im Gefängnis
- Warten auf das Urteil
- „Gefangen wegen Christus“
- Paulus: „Ich bin mit dem Auftrag hier, für das Evangelium einzutreten.“



Im Bau schreibt er einen Freudenbrief

- Brief an seine Herzengemeinde in Philippi
- Das Thema: „Freude“
- Paradoxe Erfahrung: Das Evangelium verbreitet sich besser, wenn Paulus im Bau ist...



Fortschritt durch Rückschritt

Brief an die Philipper 1

12 Ich bin froh, euch mitteilen zu können, Geschwister, dass das, was mit mir geschehen ist, die Ausbreitung des Evangeliums sogar noch gefördert hat.

13 Bei der ganzen kaiserlichen Garde und weit darüber hinaus hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass meine Gefangenschaft eine Gefangenschaft wegen Christus ist.

Freisetzung durch Einlochung

Brief an die Philipper 1

14 Und bei den meisten Geschwistern ist gerade, weil ich inhaftiert bin, das Vertrauen auf den Herrn so gewachsen, dass sie jetzt noch viel mutiger sind und das Evangelium ohne Furcht weitersagen.

Feinde schaffen mit

Brief an die Philipper 1

15 Bei manchen sind zwar Neid und Streitsucht mit im Spiel, wenn sie die Botschaft von Christus verkündigen.

[...]

17 Die anderen hingegen verkündigen Christus aus selbstsüchtigen Motiven. Sie meinen es nicht ehrlich, sondern hoffen, mir in meiner Gefangenschaft noch zusätzliche Schwierigkeiten zu bereiten.

Freude trotz Fesseln

Brief an die Philipper 1

18 Aber was macht das schon? Ob es nun mit Hintergedanken geschieht oder in aller Aufrichtigkeit – entscheidend ist, dass im einen wie im anderen Fall die Botschaft von Christus verkündet wird, und darüber freue ich mich.

Auch in Zukunft wird nichts mir meine Freude nehmen können.



Freude an den Ergebnissen

Ich empfehle den Satz „Arbeit soll Freude machen“ aus dem Wortschatz von Führungskräften zu streichen und ihn – wenn schon – zu ersetzen durch die Aussage: „Die Ergebnisse sollen Freude machen.“

Fredmund Malik



Freude an den Ergebnissen



Muhammad-Hazim Al Arif

2 Rezensionen

★★★★★ vor einem Jahr

(Übersetzt von Google) Ich lebte dort der schönsten Tage meines Lebens waren, aber ich war von dem Problem der Transport leiden

(Original)

كنت اعيش هناك كانت من اجمل ايام حياتي لكني كنت اعاني من مشكلة المواصلات



Alias Safar

1 Rezension

★★★★★ vor einem Jahr

(Übersetzt von Google) Ich lebte dort drei Monate waren sie anständige Leute nicht nie vergessen ...

Mehr



Freude trotz Fesseln

Brief an die Philipper 1

18 Aber was macht das schon? Ob es nun mit Hintergedanken geschieht oder in aller Aufrichtigkeit – entscheidend ist, dass im einen wie im anderen Fall die Botschaft von Christus verkündet wird, und darüber freue ich mich.

Auch in Zukunft wird nichts mir meine Freude nehmen können.



Wozu bin ich da?

- Göttliche Sehnsucht in jedem Menschen – Hingabe für eine höhere Sache
- Gott lädt uns ein, sich an seinem Projekt zu beteiligen. Er schenkt uns einen Lebenssinn!
- **Evangelium der Liebe und Versöhnung in Wort und Tat weitergeben und vorleben**
- Vielfalt: Jeder leistet einen anderen Beitrag für Gottes Projekt
- Hingabe: Durststrecken im Blick auf das Ergebnis bewältigen. Freude!

Leben oder Sterben?

Philippenerbrief 1

22 [...] ob ich nun am Leben bleibe oder sterbe.

21 Denn der Inhalt meines Lebens ist Christus, und ‚deshalb‘ ist Sterben für mich ein Gewinn.

22 Andererseits kann ich, solange ich noch hier auf der Erde lebe, eine Arbeit tun, die Früchte trägt. Daher weiß ich nicht, was ich vorziehen soll.

Leben oder Sterben?

Philippenerbrief 1

23 Ich bin hin- und hergerissen: Am liebsten würde ich das irdische Leben hinter mir lassen und bei Christus sein; das wäre bei weitem das Beste.

24 Doch ihr braucht mich noch, und deshalb – davon bin ich überzeugt – ist es wichtiger, dass ich weiterhin auf der Erde bleibe.

→ Solange du lebst – kannst du noch was zu Gottes Projekt beitragen, ist dein Auftrag noch nicht erfüllt.